



FC-Wacker-Echo



Kreisklasse Bamberg 1

A-Klasse Bamberg 1

Saison 2024/25

Heft 8

KREISKLASSE BAMBERG 1

Samstag, 9. November 2024

Gastverein:

FSV Unterleiterbach



A-KLASSE BAMBERG 3:

FC Wacker Bamberg II in Viereth

So., 10. Nov., 12 Uhr gegen Tütschengereuth/Viereth II

SIMMA HART. SIMMA WACKER!

Heute spielen:

Kreisklasse 1

Samstag, 9. November 2024

14.00 Uhr:

FC Wacker Bbg. – FSV Unterleiterb. (2:0)

SG Reckend./Gerach – RSC Oberhaid (4:0)

Sonntag, 10. November 2024

SV Dörfleins II – SpVgg Lauter (12 h) (0:3)

14.00 Uhr:

SV Hallstadt – SV Zapfendorf (3:0)

FC Bischberg – FC Oberhaid II (3:5)

TSV Staffelbach – Rentweins./Fricken. (2:2)

FC Baunach – VfL Mürsbach (3:0)

Spielfrei: SpVgg Trunstadt

Nächster Spieltag

Kreisklasse 1

Freitag, 15. Nov. 2024

FC Oberhaid II – TSV Staffelbach 19 h (1:2)

Samstag, 16. Nov. 2024

14.00 Uhr:

FC Wacker Bbg. – SV Dörfleins II (1:3)

SV Zapfendorf – FC Bischberg (2:4)

Sonntag, 17. November 2024

14.00 Uhr:

RSC Oberhaid – SV Hallstadt (3:5)

VfL Mürsbach – SpVgg Trunstadt (0:4)

FSV Unterleiterbach – FC Baunach (2:3)

Rentweinsd./Frickend. – SpVgg Lauter (0:5)

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 10. November 2024

12.00 Uhr in Viereth:

SG Tütscheng./Viereth II – Wacker II (1:3)

A-Klasse Bamberg 1

Samstag, 16. November 2024

11.45 Uhr:

FC Wacker Bbg. II – TSV Ebsenfeld (0:6)

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2024/2025

So., 21. 7.	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	1:1 ↔
Do., 25. 7.		FC Wacker Bamberg	spielfrei	
So., 28. 7.	15.00	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	2:1 ⚡
Sa., 3. 8.	16.00	FSV Unterleiterbach	– FC Wacker Bamberg	0:2 ⚡
So., 11. 8.	14.00	SV Dörfleins II	– FC Wacker Bamberg	1:3 ⚡
Do., 15. 8.	18.30	FC Wacker Bamberg	– FC Baunach	2:2 ↔
So., 18. 8.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	4:2
Sa., 24. 8.	14.00	FC Wacker Bamberg	– SG Reckendorf/Gerach	0:2
So., 1. 9.	15.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	2:2 ↔
So., 8. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Bischberg	6:2 ⚡
So., 15. 9.	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	2:1
So., 22. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	1:2
So., 29. 9.	15.00	SG Rentweinsd./Frickend.	– FC Wacker Bamberg	1:11 ⚡
So., 6. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Oberhaid II	6:0 ⚡
So., 13. 10.	16.00	SV Zapfendorf	– FC Wacker Bamberg	1:2 ⚡

Rückrunde:

So., 20. 10.	15.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	2:3 ⚡
So., 27. 10.		FC Wacker Bamberg	spielfrei	
So., 3. 11.	14.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	6:2
Sa., 9. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– FSV Unterleiterbach	
Sa., 16. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– SV Dörfleins II	
So., 16. 3. 25	14.00	FC Baunach	– FC Wacker Bamberg	
So., 23. 3.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	
So., 30. 3.	15.00	SG Reckendorf/Gerach	– FC Wacker Bamberg	
So., 6. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	
So., 13. 4.	15.00	FC Bischberg	– FC Wacker Bamberg	
Sa., 19. 4.	16.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	
So., 27. 4.	15.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	
So., 4. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SG Rentweinsd./Frickend.	
Fr., 9. 5.	18.30	FC Oberhaid II	– FC Wacker Bamberg	
Sa., 17. 5.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SV Zapfendorf	

Zum heutigen Spiel:

FC Wacker Bamberg – FSV Unterleiterbach (2:0)

Zum heutigen Kreisklasse-Spiel der Saison 2024/25 begrüßen wir den FSV Unterleiterbach mit seinem Anhang und den Schiedsrichter recht herzlich. Der aus der Kreisliga abgestiegene FSV hat sich nach einem ungünstigen Start in die Erfolgsspur zurückgekämpft und ist punktgleich mit dem FC Wacker bei ebenfalls 8 Siegen und 5 Niederlagen, weshalb es heute zum direkten Nachbarschaftsduell kommt. Der Wacker hat in der Vorrunde in Unterleiterbach einen 2:0-Sieg erreicht und will nach der Niederlage in Mürsbach versuchen wieder in die Erfolgsspur zu kommen.

Nach dem letzten klaren 6:0-Heimsieg gegen den FC Oberhaid II folgte ein sehr knapper Sieg in Lauf gegen Zapfendorf und ein dramatischer Last-Minute-Sieg beim RSC Oberhaid. Einen Dämpfer musste das Blum-Team im 3. Auswärtsspiel in Folge mit der 6:3-Niederlage in Mürsbach hinnehmen. Mit der aufsteigenden Form des FSV dürften die Zuschauer eine spannende Begegnung erwarten. Wir hoffen, dass der FC Wacker mit einer konzentrierten Leistung heute wieder um die Punkte sich erfolgreich einsetzt.

Die **Zweite Wacker-Mannschaft** von Trainer Frank Walter hat beim A-Klasse-Spitzenreiter ASV Gaustadt etwas unglücklich verloren, aber in einem außerordentlich guten Spiel ebenfalls auswärts bei der DJK Gaustadt mit 1:2 als Sieger die Punkte mitgenommen. Völlig verdient dann der 4:0-Heimsieg gegen Walsdorf II durch 3 Töwe-Tore und vom verdienstvollen Erik Kunze, der dieses Spiel mit einem Abschiedstor als aktiver Spieler bestritt.

Am morgigen Sonntag um 12 Uhr ist Wacker II bei der **SG Tütschenge-reuth/Viereth** in Viereth zu Gast, gegen den es in der Hinrunde einen 3:1-Sieg gab und das Balu-Team erneut erfolgreich abzuschließen versucht.

	Kreisklasse 1 – 2024/25	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	SpVgg Trunstadt	17	53:18	36	10	6	1
2.	SpVgg Lauter	16	38:20	33	10	3	3
3.	SG Reckendorf/Gerach	16	43:15	32	10	2	4
4.	FC Baunach	16	40:20	32	9	5	2
5.	SV Hallstadt	16	45:27	31	9	4	3
6.	FC Bischberg	16	42:32	30	9	3	4
7.	VfL Mürsbach	17	38:28	28	8	4	5
8.	FSV Unterleiterbach	16	44:26	27	8	3	5
9.	FC Wacker Bamberg	16	46:29	27	8	3	5
10.	TSV Vikt. Staffelbach	16	18:41	13	3	4	9
11.	SV Zapfendorf	17	22:50	13	4	1	12
12.	RSC Oberhaid	17	27:37	12	3	3	11
13.	SV Dörfleins II	17	21:42	11	2	5	10
14.	FC Oberhaid II	17	24:67	11	3	2	12
15.	SG Rentweinsdorf/Frickendorf	16	21:70	8	2	2	12

FC Wacker Bamberg – FC Oberhaid II 6:0 (4:0)

Nach dem torreichen Sieg in Frickendorf wollte der FC Wacker auch gegen den Vorletzten FC Oberhaid II erfolgreich weitermachen. Ballgewandt setzte sich schon in der 2. Minute Fatih Yildirim trickreich nach vorne durch und legte überlegt zu Kilian Stapf auf, der dies mit dem schnellen Führungstor gezielt abschloss. Dem folgte ein schnelles Überspielen der Oberhaider Abwehr von Timo Renk mit der Flanke in die Mitte (5.), bei der Gregor Hetzel die sofortige Spielstandserhöhung nur knapp am Tor vorbei verfehlte. Der FC Wacker hatte von Beginn an das Geschick im Griff und drängte Oberhaid II pausenlos in die eigene Hälfte. Mit geschicktem und gekonntem Laufenlassen des Balles wurde den Gästen die Möglichkeit zu einem offenen Spiel genommen und schon im Mittelfeld wurde durch starkes Zweikampfverhalten der erhöhte Ballbesitz erspielt. Dieser wurde auch zum Erspielen mehrerer Tormöglichkeiten genutzt, wobei der hervorragend spielfreudig aufgelegte Sebastian Dengler zweimal nur knapp verfehlte (17. und 19. Min.). Gezielter dann nach der Flanke des einfach nicht zu bremsenden Timo Renk, die Dengler gekonnt per Kopfball ins Tor manövrierte (23. Min., 2:0). Mit überzeugenden Ballstafetten und sicherem Zusammenspiel mit herausgespielten Offensivattaken erfreute die Heimmannschaft seine Zuschauer und den lautstarken Fanclub HopfenDoldis, die nach der Kombination von Haferkamp mit Max Böhm zum einsetzenden Renk den nächsten Treffer bejubeln durften (28. Min., 3:0). Erst mit einem Freistoß in der 30. Min. meldete sich die Gästeoffensive im Spielgeschehen an, was aber Wackerkeeper Bastian Kleis mit guter Reaktion zur Ecke abzuwehren verstand. Besser der Gastgeber beim nächsten Eckball, den Max Böhm auf Kopfhöhe von Sebastian Dengler anvisierte und dieser zum 4:0 einköpfte (36. Min.), was für einen sicheren Spielstand noch vor der Pause sorgte. Gleich nach Wiederanpfiff versuchte es der im Mittelfeld routiniert die Regie auf sich ziehende Marco Rießland mit einem 25-m-Schuss, der knapp über das Tor vom Oberhaider Schlussmann Zwiener strich. Auch die von rechts gute Flanke von Renk brachte den nächsten Torerfolg vom knapp vergebenden Dengler (55.) nicht. Nun versuchte auch Oberhaid II mit verstärktem Spielwillen und geschickten Zuspielen von Pfister das Spiel mehr nach vorne zu verlagern. Da aber die Abwehr mit Rafael Muck, Maximilian Seger und Finn Haferkamp Wackerkeeper Sebastian Kleis fast einen freien Tag ermöglichten, blieben die Oberhaider Bemühungen ohne Torgefahr. Dafür musste Gästekeeper Zwiener gleich zweimal mit Bestreaktion (60.) ein weiteres Gegentor verhindern. Fatih Yildirim wollte sein sehenswertes Auftreten mit zweimaligem Torversuch krönen, fand aber nicht den Weg durch die Abwehr, wobei aber der Ball zu Sebastian Dengler gelangte, der diese Aufnahme mit einem harten Schuss ins Gästennetz mit seinem 3. Treffer abschloss (70. Min., 5:0). Stets ballbehauptend sofort danach Max Böhm, dessen Schuss Torhüter Zwiener nicht sichern konnte und Gregor Hetzel schnell reagierend über die Torlinie schoss (72. Min., 6:0). Mit einem Gewaltschuss versuchte der Oberhaider Beck sein Team zu einem Torerfolg zu verhelfen (75.), die Granate flog aber genau auf den sicher abfangenden Torhüter Kleis. Da Torhüter Zwiener in der Schlussminute nach Wackereckball gleich zweimal auf der Torlinie zu retten verstand, blieb es beim klaren und hochverdienten 6:0-Erfolg, der in dieser Saison der zweite Zu-Null-Sieg in dieser Saison für das Mirco-Blum-Team bedeutete.

Es spielten: Sebastian Kleis, Finn Haferkamp, Rafael Muck, Maximilian Seger, Timo Renk, Fatih Yildirim, Sebastian Dengler; Marco Rießland, Max Böhm, Kilian Stapf, Gregor Hetzel – Aydin Özlüban, Tizian Hetterich, Benjamin Loges, Leo Graf

SV Zapfendorf – FC Wacker Bamberg 1:2 (0:1)

Zum Kirchweihspiel in Lauf gegen den SV Zapfendorf wollte der FC Wacker erneut erfolgreich um die Punkte spielen. Wacker übernahm auch sofort das Spielgeschehen und der spielstarke Fatih Yildirim drang mit gekonnter Ballführung in den Strafraum und legte uneigennützig zu Gregor Hetzel auf, der damit den Führungstreffer erzielte (11. Min., 0:1). Zu offen folgte ein langes Konterzuspiel auf den auffälligsten Zapfendorfer Stürmer Mirwald, der schnellen Schrittes in den Wackerstrafraum marschierte aber am Torpfosten scheiterte (14. Min.). Den vergebenen Ausgleich glich Kilian Stapf aus, als er in der 20. Min. ebenfalls den Pfosten anvisierte, wobei der im Zapfendorfer Tor gelandete Nachschuss wegen Abseits abgepfiffen wurde. Das änderte aber nichts am Spielgeschehen, denn für die Gastgeber war der Latenschuss die einzige Chance der ersten Hälfte. Wacker drückte pausenlos aufs Tor und erspielte sich quer durch die Sturmreihen eine Möglichkeit nach der anderen. Aber entweder wurde zu hoch oder daneben geschossen, dem Torwart in die Arme geschossen oder einfach vergessen abzuschließen. Zum verzweifeln auch der Eckball mit dem Halbzeitpfeiff, der in den Beinen vom warmgeschossenen Heimkeeper Kühnlein landete. Kurz nach dem Seitenwechsel wäre dies fast bestraft worden, denn unnötig frei erlangte Seelmann einen Konterball, den er aber unkonzentriert daneben schoss. Dann war aber Wacker wieder überlegen am Geschehen und drängte Zapfendorf in die eigene Hälfte. Aber weiter wurden die aus dem Mittelfeld gut gestaffelten Angriffe vorgetragen, die selbst vor dem leeren Tor (60.) keinen erfolgreichen Abschluss fanden. Erst das Eindringen in den Strafraum vom hervorragend spielgestaltenden und spielentscheidenden Marco Rießland, der regelwidrig gestoppt wurde, fand durch einen Elfmeter den Weg ins Tor, den der gefoulte selbst verwandelte (62. Min., 0:2). Statt das Spiel nun mit Ruhe und Sicherheit über die Zeit zu bringen fing man sich erneut einen Konter ein, den diesmal Mirwald gekonnt vollendete (85. Min., 1:2). Nun versuchten die Zapfendorfer mit letztem Aufbäumen noch zum Ausgleich zu kommen, hielten aber trotz der offenen Spielweise das Spiel spannend offen, da Wacker selbst in dieser kurzen Zeit drei klare Chancen nicht zu nutzen verstand und nach einer einsatzkräftigen Abwehr im Strafraum der gut leitende Schiedsrichter den vom großen heimischen Anhang geforderten Elfmeter abwies. Ein hochverdienter Sieg, der völlig unnötig noch zum Schluss gefährdet war und noch glücklich über die Zeit gebracht wurde.

Es spielten: Sebastian Kleis, Finn Haferkamp, Rafael Muck, Leo Graf, Fatih Yildirim, Andi Rödel, Sebastian Dengler, Maximilian Seger, Marco Rießland, Gregor Hetzel, Timo Renk – Khalid Belmouden, Kilian Stapf, Tizian Hetterich

Gut beschirmt in Lauf: die zuschauertraue AH-Truppe



RSC Oberhaid – FC Wacker Bamberg 2:3 (0:2)

Das Spiel beim RSC Oberhaid begann wunschgemäß gegen den Tabellenelften mit einer gezielten Vorlage von Max Berndl zu Gregor Hetzel, der mit einem Hammer direkt unter die Latte für eine schnelle Wackerführung sorgte (6. Min., 0:1). Spielbestimmend den Weg nach vorne suchend wollte der Torschütze sich im RSC-Strafraum durchsetzen, wurde aber mit einem gegnerischen Fuß im Gesicht kurz außer Gefecht gesetzt. Hier entschied der Schiedsrichter auf einen indirekten Freistoß im Strafraum (15. Min.); der Schuss von Finn Haferkamp wurde aber auf der Torlinie von einem angeschossenen Verteidiger abgewehrt. Nach einem zauberhaften Zusammenspiel vom ballgewandten Khalid Belmouden mit Max Böhm legte dieser für Gregor Hetzel auf, der dies strahlend zum 0:2 nutzte (21. Min.). Jetzt versuchten es die Gastgeber mit verstärktem Einsatz wobei auch der FC Wacker emotional entsprechend dagegenhielt. Die überlegene Spielart der Gäste blieb aber sicherbar erhalten, wenn auch der Zugang zum Strafraum besser abgedichtet war. Trotzdem war nach Zuspieldenken von Hetzel auf Max Böhm der Führungsausbau locker möglich, doch der Torschuss flog in die Hände des Oberhaider Torhüter Grüber. Erstmals richtig torgefährlich war der Oberhaider Schuss nach einem Einwurf unmittelbar vor der Pause unkonzentriert über das Tor. Im Laufe der zweiten Hälfte verblasste zusehends das Wackergeschehen, zweite Bälle erwischte zumeist die Heimmannschaft und das Mittelfeld fand kaum noch Initiativen für Stürmervorlagen. Allerdings erspielten sich die Gastgeber dadurch auch keine Tormöglichkeiten, da die Wackerabwehr mit Berndl, Leo Graf und Haferkamp sicher die Vorstöße abzuwehren verstand. Ein 20-m-Freistoß von Finn Haferkamp hätte die aufgewühlte Stimmung am Außenrand stoppen können, doch RSC-Keeper Grüber fischte großartig den Schuss aus dem rechten Torwinkel (73. Min.) und zwei Minuten später verzog der eingewechselte Benni Loges den Ball ganz knapp neben das Tor. Wacker verstand es auch nicht die Zeitstrafe in Überzahl zu nutzen. Eine Minute vor Ende der regulären Spielzeit knallte der RSC-Spieler Senger einen Freistoß von der rechten Seite direkt ins Tor (89. Min., 1:2) und sorgte damit für den Beginn einer unvorstellbaren Dramatik bis zum Ende der Nachspielzeit. Unmittelbar nach dem Treffer fing der Oberhaider Albrecht ein sinnloses Klein-Klein-Spiel in der Wacker-Defensive ab und erzielte fast in der selben Minute den Ausgleich (90. Min., 2:2). In der schon vorher angezeigten vierminütigen Nachspielzeit versuchte keine der Parteien das Unentschieden zu halten, sondern suchte sein Glück im Angriffsspiel, was die gegenseitige Spannung natürlich erhöhte. Kurz vor Ende erkämpfte sich Wacker noch einen Eckball, für dessen Ausführung Trainerfuchs Mirco Blum noch den kopfballstarken Routinier Mustafa Bünül für den kleineren Belmouden einwechselte. Das verunsicherte anscheinend die Deckungsarbeit der Hausherren, denn beim Eckstoß von Max Böhm stand der Wackerabwehrspieler Max Berndl goldrichtig und köpfte zum umjubelten 2:3-Sieg in der allerletzten Spielsekunde ein. Zwar hatte Wacker nach dem Spielverlauf resultierend diese Dramatik unnötig selbst verschuldet, besaß aber am Schluss das nötige Glück um den überglücklichen Sieg mit 3 Toren in den letzten 5 Minuten mit nach Hause zu nehmen.

Es spielten: Sebastian Kleis, Finn Haferkamp, Leo Graf, Maximilian Berndl, Fatih Yildirim, Sebastian Dengler, Kilian Stapf, Khalid Belmouden, Max Böhm, Gregor Hetzel, Timo Renk – Benjamin Loges, Mustafa Bünül, Pascal Fritsch, Kim Noah Thau, Matthias Kaufhold, Mirco Blum

VfL Mürsbach – FC Wacker Bamberg 6:2 (3:0)

Ohne einige wichtige Stammspieler trat der FC Wacker in Mürsbach an. Trotzdem gab es einen offenen Schlagabtausch, in dem erst Torhüter Sebastian Kleis eine schnelle Führung verhindern konnte, aber auch Max Berndl chancenhaft abschloss (15. Min.). Nach einer halben Stunde eine Außenvorstoß der Gastgeber, dessen Flanke in die Mitte noch Kleis abwehren konnte, aber der Nachschuss von Caprivi im Netz landete (31. Min., 1:0). Schon drei Minuten später war Spielertrainer Imhof zur Stelle und legte zum schnellen 2:0 (34.) nach. Dies gab Mürsbach die Selbstsicherheit um das Spiel druckreicher zu gestalten und nach einem Eckball durch Caprivi mit dem Kopf noch vor der Pause das 3:0 (43. Min.) zu erzielen. Wacker gab aber nicht auf und machte jetzt mehr Druck, der auch mit dem Kopfball von Sebastian Dengler belohnt wurde (51. Min., 3:1). Der Sturmdrang beider Seiten wurde nun von den Abwehrreihen jeweils ausgebremst bis nach einer Flanke Gregor Hetzel mit dem Kopf gekonnt auf 3:2 (75.) verkürzen konnte. Im Versuch um den Ausgleich zu spielen war Mürsbach besser im Konterspiel und nach Eckball konnten sie durch Strengort auf 4:2 erhöhen. Damit war der Widerstand des FC Wacker gebrochen und der routinierte Imhof machte durch zwei weitere Tore (84. und 91. Min.) das Spiel zu einem klaren Mürsbacher Heimsieg.

Es spielten: Sebastian Kleis, Finn Haferkamp, Leo Graf, Maximilian Berndl, Rafael Muck, Leo Graf, Sebastian Dengler, Kilian Stapf, Khalid Belmouden, Gregor Hetzel, Marco Rießland, – Benjamin Loges, Kim Noah Thau, Tizian Hetterich, Pascal Fritsch



Chancen wie oben von Khalid Belmouden waren gegen den RSC Oberhaid genug vorhanden. Trotzdem hätte der 2-Tore-Vorsprung durch Gregor Hetzel fast nicht gereicht, da 5 Minuten vor Schluss der RSC Oberhaid noch zwei Treffer erzielte. Erst der Eckball von Max Böhm in der Nachspielzeit, den Max Berndl souverän einköpft, brachte in der letzten Spielsekunde dann doch noch den fast schon verschenkten Sieg um den dramatischen Endspurt feiern zu können.

ASV Gaustadt – FC Wacker Bbg. II 4:2 (3:0)

Der Spitzenreiter ASV Gaustadt überfuhr sofort die seit 6 Spielen erfolgreiche Reservemannschaft des FC Wacker. Schon in der 2. Minute erzielte Grammon das Führungstor, das nach einem Freistoß durch Pfeiffer auf 2:0 (14. Min.) erhöht wurde. Nun zeigte auch der FC Wacker, das er in dieser Klasse mit jeder Mannschaft mithalten kann und sorgte für einen gleichwertigen Spielverlauf in dem allerdings beide Abwehrreihen kein Durchkommen zuließen. Irgendwie schon in der Pause führte ein ASV -Vorstoß auch noch zu einem Treffer durch Ochs (42. Min., 3:0). Dies ließ im Nachbarschaftsduell trotz der Kräfte erwachen und die sich bereits sicher fühlenden Gastgeber wurden immer stärker unter Druck gesetzt. Hando Sadiki nutzte seine Chance gekonnt zum Anschlusstreffer (63. Min., 3:1) und schon zwei Minuten später verkürzte Aydin Özilban mit einem super Heber auf 3:2. Jetzt setzte Wacker II alles auf eine Karte um mit energischem Sturmangriff zum Ausgleich zu kommen, konnte sich allerdings in der Spitze nicht durchsetzen und musste durch einen strammen Weitschuss von Grammon den vierten Gegentreffer hinnehmen (74. Min., 4:2). Aydin Özilban scheiterte noch am gut reagierenden ASV-Keeper Sauer (82.), aber alle Versuche fruchteten nichts um ein durchaus mögliches Unentschieden gegen die effektivere Heimsturmreihe zu erreichen.

Es spielten: Steffen Haase, Kim Thau, Armin Sabzghabasoufiany, Pablo Barrionuevo, Felix Müller, Jörg Rührer, Aydin Özilban, Pascal Sartorius, Simon Zwosta, Stefan Kühl, David Schwab – Lawrence Lamprecht, Hando Sadiki, Robin Tornau, Stefan Breuer, Sergio Isele, Martin Loy, Florian Schuttly

DJK Gaustadt – FC Wacker Bamberg II 1:2 (0:2)

Mit einer leidenschaftlichen Einstellung ging Wacker II beim Freitagabend-Flutlichtspiel zum Nachbarverein DJK Gaustadt. Bereits in der 5. Min. klopfte Wacker zweimal spielerisch auf dem Weg zum DJK-Tor chancenhaft an, verfehlte aber den Führungstreffer. Gaustadt versuchte es mit Weitschüssen, die aber das Tor verfehlten. Selbstbewusst, laufbereit und zweikampfstark erfreute das gesamte Balu-Team seine Anhänger. Auch wenn die in der Tabellenspitze mitspielenden Gastgeber immer wieder den Ball gekonnt laufen ließen, konnten sie sich gegen die starke Abwehrreihe des FC Wacker um Felix Müller, dem überragend kämpfenden Martin Schuster und Armin Sabzghabasoufiany mit dem schnellen David Schwab und Jörg Rührer und dem Ruhe und Sicherheit ausstrahlenden Torhüter Steffen Haase einfach nicht durchsetzen und wurden immer wieder ausgebremst. Ehrgeizig und zweikampfstark präsentierte sich auch das Wacker-Mittelfeld, das mit Simon Zwosta, Aydin Özilban und Stefan Kühl immer wieder frühzeitig den spielerischen Aufbau der Gaustadter störte und den Ball in die Offensive dirigierte, was spiefreudig Hando Sadiki zur Auflage für Stefan Breuer nutzte, der zur Wackerführung einnetzte (30. Min., 0:1). Selbstbewusst nicht nachgebend war es dann Sadiki, der nach einem super erkämpften Ball in der Mitte durch Özilban passgenau geschickt wurde und die Wackerführung auf 0:2 (44. Min.) erhöhte. Der Kampfgeist von Wacker II zog sich auch über die zweite Spielhälfte erfreulich weiter, auch wenn die DJK mit Macht versuchte den Spielstand zu drehen. Allerdings hatte erst Sadiki eine gute Möglichkeit (48.), schoss aber dem Gaustadter Keeper Fock in die Hände. Umkämpft und ausgeglichen erstreckte sich das weitere Geschehen bis nach einem Freistoß, den der Gaustadter Böhnlein per Kopfball zum Anschlusstreffer ins Tor leiten konnte (69. Min., 1:2). Umstritten dann der mögliche Durchbruch des immer gefährlich vorstürmenden Stefan Breuer, der von zwei Abwehrspielern in die Zange genommen wurde, dies der gut leitende Schiri aber nicht für elfmeterwürdig befand (76.). Mit mannschaftlich geschlossenem kämpferischem Einsatz, womit das Spiel bis zum Schluss spannungsgeladen blieb, wurde trotz der einheimischen drängenden Attacken über die Zeit gerettet. Mit der Einwechslung von Daniel Töwe, Pablo Barrionuevo und Lawrence Lamprecht wurde auch dem Spiel die routinierte und nötige Sicherheit in der restlichen Spielzeit gegeben um bei einer der A-Klasse-Spitzenmannschaften einen Auswärtssieg großartig zu erringen.

Es spielten: Steffen Haase, Armin Sabzghabasoufiany, Martin Schuster, Felix Müller, Aydin Özilban, Hando Sadiki, Jörg Rührer, David Schwab, Simon Zwosta, Stefan Breuer, Stefan Kühl – Daniel Töwe, Pablo Barrionuevo, Lawrence Lamprecht, Sergio Isele, Lukas Hantke, Thomas Michaelis

FC Wacker Bamberg II – SV Walsdorf II 4:0 (2:0)

Nie gefährdeter Sieg

Am vergangenen Sonntag empfing die Wacker-Reserve den Tabellendreizehnten aus Walsdorf. Anders als im Hinspiel, „in dem Wacker nach gespielten fünf Minuten bereits mit 0:2 hinten lag“, waren die Jungs um ihren Spielführer Müller diesmal hellwach. Bereits in der zweiten Minute ging die Heimmannschaft, nach einem schönen Spielzug über Schwab und Lamprecht, durch Töwe in Führung. Der selbe Spieler erhöhte 15 Minuten später auf 2:0. Nun versuchte der Wacker ein ums andere Mal die Vorgaben ihres Trainers umzusetzen, war aber meistens ideenlos im letzten Spielfeld Drittel. Lamprecht hatte noch drei schöne Möglichkeiten das Ergebnis dem Spielverlauf anzupassen, scheiterte aber jedesmal am Walsdorfer Torhüter Hunger. Die Gäste aus Walsdorf hielten mit ihren Kontern das Spiel bis zur Halbzeit weiterhin interessant, doch weder Luchs noch Dunne konnte zählbares mit ihren Abschlüssen erreichen. So ging es mit dem 2:0 in die Halbzeit.

Für die zweite Hälfte brachte der Wackertrainer dann Erik Kunze aufs Spielfeld. Da Kunze aus privaten Gründen kürzer tritt wurde ihm so der Wunsch auf ein zwischenzeitliches Abschiedsspiel erfüllt. Kunze machte sich dann auch gleich in der 54. Minute sein persönliches Abschiedsgeschenk und köpfte eine Flanke „mit Unterstützung vom gegnerischen Torwart und dem Pfosten“ zum entscheidenden 3:0 ein. Die mit 12 Mann angereiste „Flopper“-Elf konzentrierte sich auch in der zweiten Halbzeit auf die Verteidigung mit Konterfußball. Vor allem die Konter wurden nach den fünf heimischen Wechslen und dadurch der kompletten Auflösung des Wacker-Systems immer wieder die zweite Hälfte gefährlich. Luchs hatte noch die Möglichkeit auf den Ehrentreffer, gegen den Wackerkeeper Steffen Haase aber etwas hatte und so zum ersten Mal in dieser Saison für ein Zu-Null-Spiel sorgte. Den Schlusspunkt setzte dann erneut Töwe, der einen Abpraller in Minute 70 zu einem nie gefährdeten 4:0-Endstand über die Linie schob! *Frank Walter*

Es spielten: Steffen Haase, Lawrence Lamprecht, Armin Sabzghabasoufiany, Stefan Kühl, Felix Müller, Jörg Rührer, David Schwab, Daniel Töwe, Martin Schuster, Stefan Breuer, Simon Zwosta – Erik Kunze, Florian Schutty, Thomas Michaelis, Pit Schmidt, Sergio Isele, Pablo Barrionuevo, Manuel Tänzer, Felix Schlegel



Beim ASV Gaustadt spielte die Wacker-Reserve gut mit und kam knapp heran, aber der Tabellenerste ließ sich am Ende nicht beeindrucken und gewann mit 4:2. War das Spiel gegen Walsdorf II eine klare Angelegenheit für Wacker II, so musste das Balu-Team alles aufbieten um beim Nachbarverein DJK Gaustadt am Ende durch Tore von Stefan Breuer (Bild) und Hando Sadiki in einem sehr guten und mitreißenden Spiel als sehr knapper 2:1-Sieger die Punkte mit nach Hause zu nehmen.



Eine sichere Sache das Spiel gegen FC Oberhaid II in dem Sebastian Dengler zum 6:0-Erfolg allein 3 Tore beisteuerte. Nicht zu bremsen wie immer Timo Renk und Fatih Yildirim (12). Sicher in der Verteidigung (Bild Mitte) Rafael Muck mit Finn Haferkamp gegen Zapfendorf, auch



wenn das Spiel wegen Auslassen der zahlreichen guten Möglichkeiten zum Schluss noch unnötig spannend wurde und der 2:1-Vorsprung gerade noch über die Zeit gerettet wurde. Unten die beiden Torschützen Gregor Hetzel und Marco Rießland, der dem Spiel trotzdem die nötige Sicherheit mit einer guten Übersicht verschaffte. Im Bild unten ließ der FC Wacker wieder eine der zahllosen Chance liegen. Manchmal hat man auch im Fußball Glück.



Aufgebot FC Wacker Bamberg

Sebastian Kleis	Steffen Haase
Jonas Ohmer	Patrick Seidel
Leo Graf	Pascal Fritsch
Fatih Yildirim	Kevin Adams
Maximilian Berndl	Roland Tornau
Christoph Tippelt	Felix Müller
Maximilian Seger	Stefan Kühl
Tobias Kuttler	Jörg Rührer
Kilian Stapf	Felix Degenhart
Timo Renk	Martin Schuster
Sebastian Dengler	Stefan Breuer
Rafael Muck	Armin Sabzghabasoufiyani
Kim Noah Thau	Florian Schutty
Marco Rießland	Frank Grassl
Matthias Döhnel	Noah Judex
Gregor Hetzel	Pablo Barrionuevo
Max Böhm	Flo Wirntzer
Lars Hoffmann	David Schwab
Manuel Tänzer	Robin Tornau
Tizian Hetterich	Elia Grimminger
Finn Haferkamp	Daniel Töwe
Khalid Belmouden	Sergio Isele
Tim Purucker	Benjamin Loges
Aydin Özilban	Simon Zwosta
Markus Schnitzer	Tobias Förtsch
Nico Teufel	Felix Schlegel
Paul Arvid Klose	Thomas Michaelis
Lorenz Damian	Erik Kunze
Max Jerabek	Pit Schmidt
Andi Rödel	Sebastian Schmidt
Lawrence Lamprecht	Martin Loy
Pascal Fritsch	Marian Möller
Mirco Blum	David Stössel
Matthias Schlagenhaft	Jason Rott
	Lukas Hantke
	Pascal Sartorius
	Patrick Philipp

Torschützen Wacker II A-Klasse 3 – 2024/25

	Tore 55:50)
Roland Tornau	12
Stefan Breuer	6
Daniel Töwe	8
Hando Sadiki	5
Benni Loges	4
Aydin Özilban	4
Stefan Kühl	3
Martin Loy	2
Simon Zwosta	2
Felix Degenhart	1
Lars Hoffmann	1
Erik Kunze	1
Martin Loy	1
Felix Müller	1
Martin Schuster	1
David Schwab	1
David Stössel	1
Eigentor des Gegners	1

Torschützen

FC Wacker Bamberg Kreisklasse 1 – 2024/25	(Tore 46:29)
Gregor Hetzel	13
Marco Rießland	7
Sebastian Dengler	5
Max Böhm	4
Timo Renk	4
Finn Haferkamp	3
Kilian Stapf	3
Khalid Belmouden	2
Markus Schnitzer	2
Max Berndl	1
Max Jerabek	1
Rafael Muck	1

Spiele vom 27. Okt. 2024 - Kreisklasse 1:

RSC Oberhaid – FC Wacker Bbg.	2:3
SpVgg Trunstadt – SV Zapfendorf	2:1
SV Dörfleins II – TSV Staffelbach	4:1
FC Baunach – RSC Oberhaid	1:1
FC Oberhaid II – SG Reckend./Gerach	0:5
SV Hallstadt – Rentweins./Frickend.	3:2
FC Bischberg – SpVgg Lauter	2:0
FSV Unterleiterbach – VfL Mürsbach	0:0

Spiele vom 3. Nov. 2024 - Kreisklasse 1:

FC Oberhaid II – SV Hallstadt	1:6
RSC Oberhaid – SpVgg Trunstadt	0:1
FSV Unterleiterbach – SV Dörfleins II	3:2
SV Zapfendorf – SG Reckendorf/Ger..	2:1
VfL Mürsbach – FC Wacker Bbg.	6:2
Rentweinsdorf/Frickend. – FC Bischberg	2:4

Spiele vom 27. Okt. 2024 – A-Klasse 3:

FC Strullendorf II – ETSV Bamberg	3:0
Tütscheng./Viereth II – DJK Gaustadt	3:6
Falke Röbersdorf II – SV Pettstadt II	3:1
TSV Ebensfeld – ASV Gaustadt	2:1
SV Walsdorf II – FSG Gunzendorf II	3:3
Wacker Bbg. II – Post-SV Bbg. II	2:4

Spiele vom 3. Nov. 2024 – A-Klasse 3:

DJK Gaustadt – TSV Ebensfeld	1:5
ASV Gaustadt – TSG 05 Bamberg II	1:1
Post-SV Bbg. II – Tütscheng./Viereth II	2:2
SV Pettstadt II – FC Bischberg II	1:2
FC Wacker Bbg. II – SV Walsdorf II	4:0
Altend./Sassanf, II – FSG Gunzendorf II	2:2
ETSV Bamberg – Falke Röbersdf. II	1:2

Plakat Tizian Hetterich



Bockbier-Anstich beim FC Wacker Bamberg

Bamberg-Stadt-Verein-Bockbier-Anstich
mit süffigem Bockbier

Heute, 9. November 2024

nach dem Spiel gegen den FSV Unterleiterbach



2

*Für Festlichkeiten oder
Veranstaltungen im Vereins-
heim wenden Sie sich bitte
an den Thekendienst.*

Tel. 0951 / 6 75 04

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft A-Klasse Bamberg 3, Saison 2024/25

1	ASV Gaustadt	17	63:19	44
2	TSV Ebensfeld	16	70:11	43
3	DJK Teut. Gaustadt	17	52:27	39
4	FC Strullendorf II	16	46:18	36
5	Post-SV Bamberg II	16	49:28	27
6	FC Wacker Bbg. II	16	55:50	29
7	SG Tütscheng./Viereth II	17	29:37	26
8	SG Altendorf/Sassanf. II	16	37:29	22
9	FC Bischberg II	16	23:46	18
10	FC Falke Röbersdorf II	17	32:47	18
11	SV Pettstadt II	17	29:47	16
12	TSG 05 Bamberg II	16	27:35	15
13	SV Walsdorf II	17	18:75	9
14	FSG Gunzendorf II	17	20:44	7
15	ETSV Bamberg	17	11:48	5

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 3 – Saison 2024/25

So. 21. 7.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– DJK Teut. Gaustadt	1:7
Mi. 24. 7.	19.00	Post-SV Bbg. II	– FC Wacker Bbg. II	5:2
So. 28. 7.	16.00	SV Walsdorf II	– FC Wacker Bbg. II	3:7 👁
So. 4. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– Tütscheng./Viereth II	3:1 👁
So. 11. 8.	15.00	TSV Ebensfeld	– FC Wacker Bbg. II	6:0
Mi. 14. 8.	18.30	FC Wacker Bbg. II	– TSG 05 Bamberg II	3:3 ➔
So. 18. 8.	14.00	FC Strullendorf II	– FC Wacker Bbg. II	6:0
Mi. 21. 8.	18.30	FC Wacker Bbg. II	– FC Falke Röbersd. II	5:4 👁
Sa. 31. 8.	17.00	FC Bischberg II	– FC Wacker Bbg. II	1:6 👁
So. 8. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FSG Gunzendorf II	7:1 👁
So. 15. 9.	14.00	Altendorf/Sassanf. II	– FC Wacker Bambg. II	2:2 ➔
So. 22. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Pettstadt II	4:1 👁
So. 29. 9.	16.00	ETSV Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	1:5 👁
Sa. 12. 10.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bbg. II	4:2

Rückrunde:

Fr. 18. 10.	19.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bbg. II	1:2 👁
So. 3. 11.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Walsdorf II	4:0 👁
Mi. 6. 11.	19.00	FC Wacker Bbg. II	– Post-SV Bbg. II	2:4
So. 10. 11.	12.00	Tütscheng./Viereth II	– FC Wacker Bbg. II	
Sa. 16. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	– TSV Ebensfeld	
So. 16. 3. 25	16.00	TSG 05 Bamberg II	– FC Wacker Bbg. II	
So. 23. 3.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Strullendorf II	
So. 30. 3.	13.00	FC Falke Röbersd. II	– FC Wacker Bbg. II	
So. 6. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Bischberg II	
So. 13. 4.	13.00	FSG Gunzendorf II	– FC Wacker Bbg. II	
Sa. 19. 4.	16.00	FC Wacker Bambg. II	– Altendorf/Sassanf. II	
So. 27. 4.	13.00	SV Pettstadt II	– FC Wacker Bbg. II	
So. 4. 5.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– ETSV Bamberg	
Sa. 17. 5.	14.00	FC Wacker Bbg. II	– ASV Gaustadt	



Samstag, 7. Dezember 2024

18.00 Uhr im Vereinsheim:

Einladung zur

Vereins-Weihnachtsfeier

Für das Festmahl bedanken wir uns bei unserem Gönner und Spender Schorsch Vogler, Chef des Hotel-Restaurants Brudermühle Bamberg.

Wir bitten um Spenden für die Weihnachtstombola, die im Vereinshaus abgegeben werden können.



**WACKER
BOCKBIERANSTICH**



9.11.2024

**START: 17.00 UHR
AM MARGARETHENDAMM**

Keesmann Bock

und exklusiv: Ahörnla Bock



Jetzt aber schnell vorbei Timo – der Bock wartet schon!
Super im bockigen Design.



Die HopfenDoldi-Fanclub-Mitglieder Michael und Hannes mit allerdings nur Oktoberfestmäßig eingeschänkten Krügen – ja wenn man Hawaii-Hemden trägt – na dann halt etwas weniger Prost!

Wir stellen vor:

Rafael Muck

Rafa



Alter:	26
Größe / Gewicht:	195 / 97
Position/Funktion:	IV oder AV
Heimatort/Land:	Backnang (Nähe Stuttgart)
Beim FC Wacker seit:	Wieder diese Saison
Beruf:	Consultant in der Steuerberatung
Sportlicher Werdegang:	FC Wacker Bamberg, DJK Don Bosco B., Wacker Bamberg
Grund des Vereinswechsels:	Heimweh
Größter sportlicher Erfolg:	In der Jugend „meinen“ HSV besiegt
Sportliche Ziele:	Hinten die Null
Hobbys:	Fußball, Volleyball, etc.
Liebingsverein:	Nur der HSV
Sportliches Vorbild:	Heiko Westermann
Liebingsspieler:	Gregor Hetzel nach einem Hattrick
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Bacardi-Cola nach einem Heimsieg
Was mich nervt:	Bacardi-Cola nach einem Heimsieg
Änderungswünsche:	Keine
Mein wichtigstes Spiel:	Keines
Mein schlimmstes Spiel:	Wahrscheinlich das 8:5 gegen die 08er
Tabellenstand am Saisonende:	2. und dann Relegation
Name der Frau/Freundin:	Leni
Traumfrau:	Leni
Liebingsfilm:	Taylor Swift – The Eras Tour
Liebingsmusik:	Deutsch-Rap oder Techno
Liebingsgruppe:	Yung Hurn oder Taylor Swift
Liebingsschauspieler:	David Jarolim
Liebingsauto:	Keines, wenn dann die Vespa
Liebingsautor:	Mary Pope Osborne
Liebingsgericht:	Finanzgericht Nürnberg
Was ich nicht essen würde:	Eine schlechte Bratwurst beim Auswärtsspiel
Liebingsgetränk:	Aperol Spritz
Wünsche für die Zukunft:	Nichts besonderes – vielleicht mal den Eurojackpot knacken
Lebensmotto:	„Wir dürfen jetzt nur nicht den Sand in den Kopf stecken“
Tipp zum Spiel:	8:5